



„Für Wien“ - Die neue Seidenstraße - Fokus Kasachstan

Alle Infos zur Initiative der Wirtschaftskammer Wien

25.09.2018, 10:27



Die neue Seidenstraße Fokus Kasachstan

© WKW

Erfolgreich ist, wer Grenzen überwindet. Erfolgreich ist, wer neue Chancen erkennt. Erfolgreich ist, wer Herausforderungen annimmt.

Die neue Seidenstraße ist das größte Infrastruktur-Projekt der Menschheitsgeschichte. Und es wird von den teilnehmenden Ländern – allen voran von China – zielstrebig vorangetrieben. Entlang der gesamten projektierten Korridore und Routen entstehen laufend neue Infrastruktureinrichtungen und nach der anfangs noch groben Planung gehen immer mehr konkrete Projekte in Asien, Afrika und Europa in Umsetzung. Parallel dazu nimmt auch der Warenverkehr auf der Seidenstraße stetig zu. Eindrucksvoller Beweis dafür ist der erste direkte Containerzug der ÖBB, der von Bundespräsident Van der

Bellen in Chengdu feierlich verabschiedet worden war und Wien am 27. April 2018 erreichte. Er hatte die knapp 10.000 Kilometer lange Reise auf der Trans-Eurasischen Route in 15 Tagen zurückgelegt, inklusive zweimaliger Umspurgung in Khorgos an der chinesisch-kasachischen Grenze sowie an der ukrainisch-slowakischen Grenze bei Kosice.

Wirtschaftskammer Wien ist Vorreiter

Ein Transport der gelieferten Waren mit dem Schiff hätte rund die doppelte Zeit benötigt. Das bestätigt eindrucksvoll das Potenzial der neuen Seidenstraße. Die Wirtschaftskammer Wien ist Vorreiter wenn es darum geht, Österreich an die Neue Seidenstraße anzubinden und hat sich zum Ziel gesetzt, nicht nur die laufenden Entwicklungen zu verfolgen, sondern auch die Chancen, die diese den österreichischen Unternehmen und dem gesamten Wirtschaftsstandort bieten, aufzuzeigen. Viele dieser Chancen entstehen zur Zeit in der zentralasiatischen Republik Kasachstan, die sich in den letzten Jahren zu einem Dreh- und Angelpunkt der Landverbindung zwischen Asien und Europa entwickelt hat und eine Schlüsselrolle in der Neuen Seidenstraße einnimmt: Mit Khorgos wurde nicht nur der weltgrößte Dryport für Züge aus und nach China in Betrieb genommen, auch am Kaspischen Meer wurden Fährhäfen für den Güterverkehr aus- und neugebaut. Folgen und Chancen, die sich daraus ergeben, zeigt diese Broschüre auf.

➤ [Download der gesamten Broschüre: „Für Wien“ - Die neue Seidenstraße - Fokus Kasachstan](#)

Das könnte Sie auch interessieren



„Hotels sollten sich künftig als Teil des Grätzels betrachten, in dem sie angesiedelt sind.“

Florian Aubke, Leiter der Tourismus-Studienprogramme an der FHWien der WKW im Interview

➤ [mehr](#)



Crowd-Finanzierung: Interview mit Reinhard Willfort, Crowdsourcing Pionier

Der Unilektor und Crowdsourcing-Experte ist Gründungsmitglied und Member of the Board of Directors

des European Crowdfunding Network mit Sitz in Brüssel. [➤ mehr](#)



„In dem Moment, wo in den gesammelten Daten Muster gefunden werden können, tun sich noch mehr Möglichkeiten auf.“

Interview mit Martin Puaschitz, Fachgruppenobmann UBIT [➤ mehr](#)